

Montageanleitung Serie 30

meta

Werkzeuge

- Bohrmaschine mit diversen Stein- und HSS-Bohrern
- Wasserwaage
- kleine Holzkeile
- diverse Kreuzschraubendreher
- mehrere Holzklötze 15 cm hoch
- Hammer
- Standardwerkzeug

Bei Fragen:

Innerhalb Deutschland: 0 26 34 / 66 4712

Aus dem Ausland: (49) 2634 / 66 4713

Teilekurzbezeichnungen:

- SPL - Linkes Seitenteil
- SPM - Mittelteil
- SPR - Rechtes Seitenteil
- TW - Trennwand
- SWF - Seitenwand mit Fuß
- SCHW - Schamwand
- TUL - Tür links
- TUR - Tür rechts
- RSP - Rohrspiegel

Teileskizze für Standardaufträge

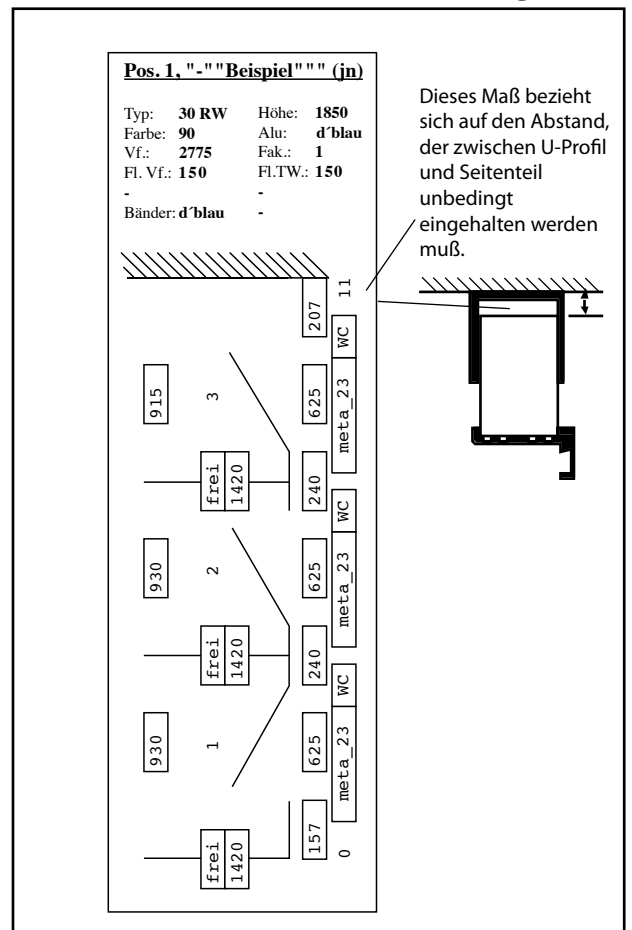


Bild einer montierten Anlage

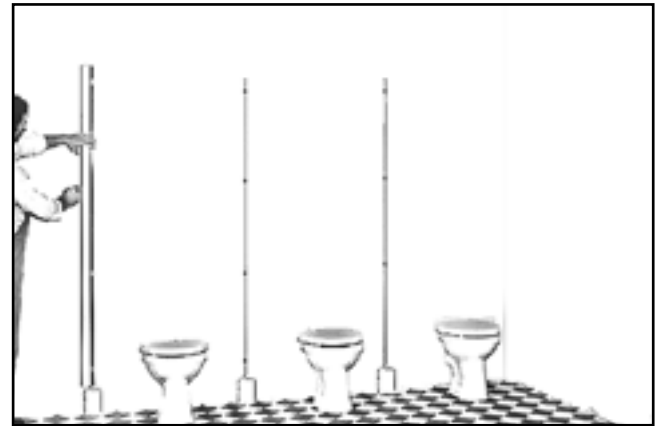
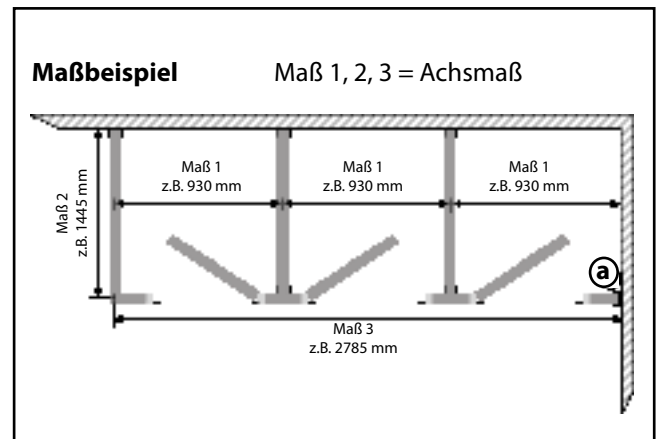
Beispiel mit 2 Kabinen (linke Kabine mit Seitenwand)



Anzeichnen der Wandanschlüsse (U-Profile)

Die Kabinen-Achsmäße (Maß 1) sind ggf. aus Ihrer Zeichnung zu entnehmen. Falls keine Maße angegeben sind, wird die Breite der Anlage in gleiche Teile aufgeteilt. Diese Achsmäße werden durch einen senkrechten Strich markiert. Auf ein Holzklötz, das die Höhe der Fußluft hat, stellt man das U-Profil um die Bohrungen zu kennzeichnen. (siehe Foto)

Für das Achsmaß des Wandanschlusses (a) sind zu der Trennwandtiefe 25 mm hinzuzurechnen. Mit der Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen und die Bohrungen anzeichnen.



Befestigen der U-Profile

Auf Rohre und Leitungen achten !!
Die 8 mm Löcher bohren und die Dübel 8x51 mm einsetzen.
Die U-Profile mit Unterlegscheiben und Spaxschrauben 5x50 mm befestigen. Die Holzklötze bleiben stehen.



Einsetzen der Trenn- und Seitenwände

Die Wände in die U-Profile stellen (Bitte noch nicht verschrauben).
Im vorderen Teil der Trennwand wird ein weiterer Holzklötz benötigt.
Die Wände waagrecht ausrichten.



Anzeichnen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

Zuerst müssen die Maße der Frontteile auf dem Boden angezeichnet werden.
Bitte folgendes beachten:

Seitenteile mit Wandanschluß

Bei Seitenteilen muss man zu der Breite des Seitenwandanschlusses die in der Zeichnung angegebene Luft hinzurechnen. (Beispiel: Seitenteil 100 mm, 107 mm auf dem Boden anzeichnen.)

Türen

Bei Türen muss man zu deren Breite 10 mm hinzurechnen.
(Beispiel: Tür 625 mm, 635 mm auf dem Boden anzeichnen.)

Mittelteile

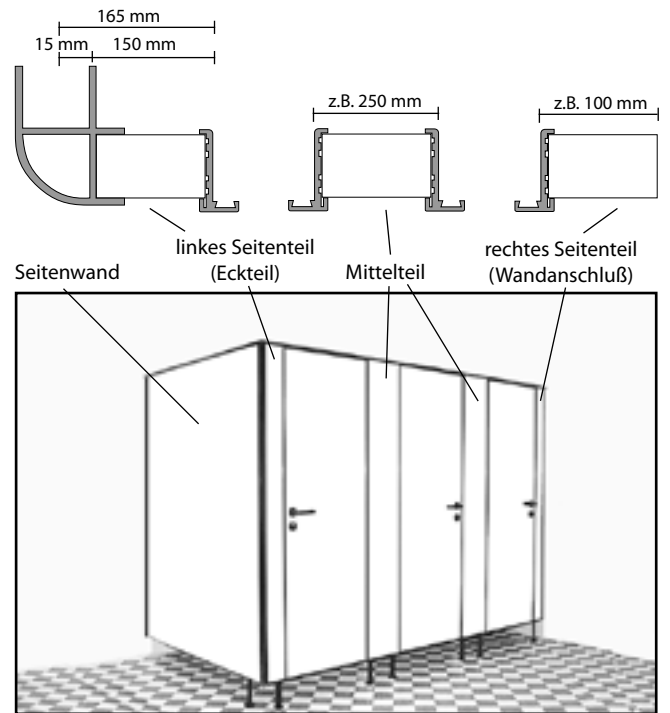
Bei Mittelteilen muß man die exakte Breite anzeichnen.

Eckteile

Bei Eckteilen ist das anzuzeichnende Achsmaß die Breite des Eckteils plus 15 mm (Beispiel siehe Zeichnung).
Nun werden die Achsmaße der Vorderfront eingezeichnet.
(Wichtig für die Aufteilung der Mittelteile).

Zur Kontrolle:

Wenn die Achsmaße der Vorderfront mit den Achsmaßen der U-Profile an der Rückwand parallel verlaufen, ist der Aufriß in Ordnung.



Montage der verstellbaren Rosetten

Muffe in den Stützfuß einschlagen, Rosette auf den Alufuß stecken und die Schraube M8 x 40 von unten eindrehen.

Eck- und Seitenteil mit einem Fuß, Mittelteil mit 2 Füßen.



Aufstellen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

Seitenteil auf die Markierung stellen und in das U-Profil einsetzen.
(Bitte noch nicht verschrauben).
Unbedingt auf den Abstand zwischen Profil und Seitenteil achten, der in der Teileskizze angegeben ist.



Auf das **Mittelteil** wird unten bündig das U-Profil (nach Maßangabe in der Zeichnung) gelegt, die Bohrlöcher markiert, das U-Profil mit Schrauben 4,8 x 16 mm befestigt (4,3 mm vorbohren) und die Stützfüße eingeschlagen.

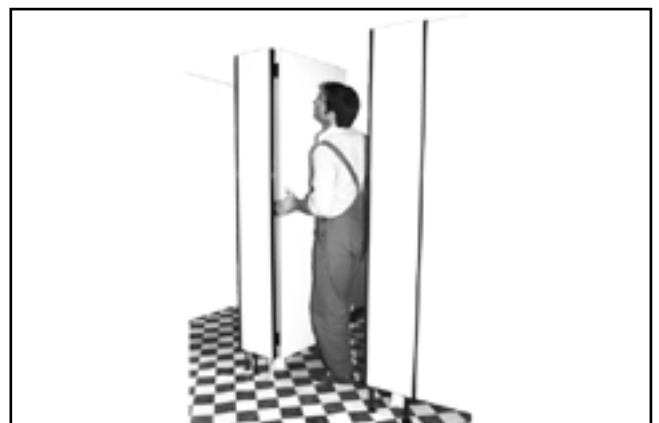
Mittelteil auf die Trennwand schieben und an der Bodenmarkierung ausrichten, U-Profil mit einem 4,3 mm vorbohren und mit 3 Schrauben 4,8 x 16 mm an der Trennwand befestigen.

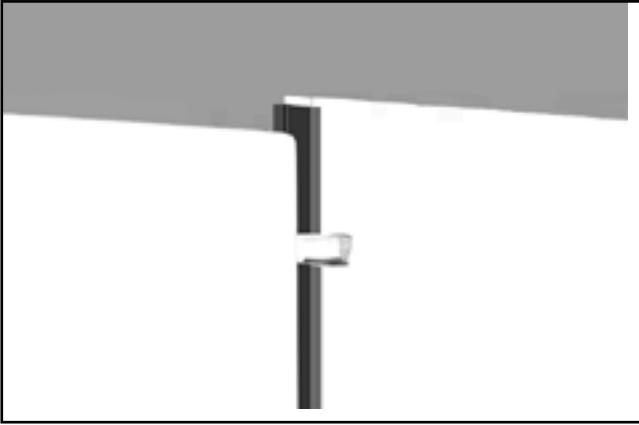


Das Eckprofil auf das **Eckteil** setzen, vorbohren und mit 3 Schrauben 4,8 x 16 mm befestigen. Den Stützfuß einschlagen. Das fertige Teil auf die Seitenwand aufschieben und wie vor verschrauben.



Nun werden die **Türen** an die Bänder geschraubt. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Türluft von 5 mm an der Schloßseite eingehalten wird. Zur Hilfe können Holzkeile verwendet werden.





obere Türluft (Ansicht Kabine innen)



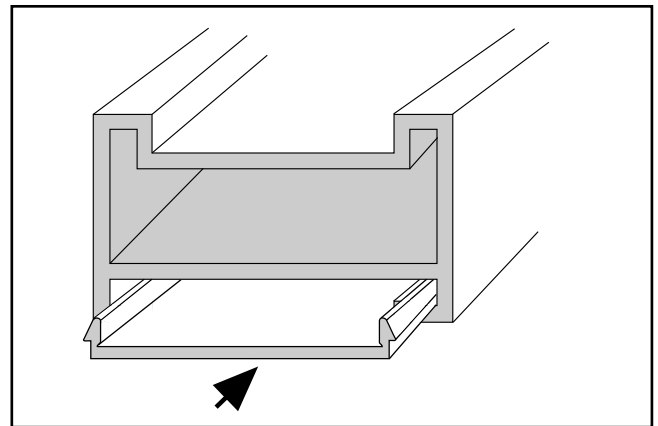
untere Türluft (Ansicht Kabine innen)

Montage der Abdeckprofile (AD30)

Die exakten Längen des AD30 der Vorderfront und der Seitenwand ermitteln und ablängen. Die Maße des Eckverbinders berücksichtigen! Das AD30 der Vorderfront wird auf die Anlage gelegt, um die Löcher für die Verschraubung anzuzeichnen.

Die Löcher müssen ca. 5 cm von dem Rand der Seiten-, Mittel- und Eckteile angezeichnet (jeweils 2 pro Teil) und mit einem 5,5 mm - Bohrer gebohrt werden. Beim AD30 der Seitenwand müssen je nach Länge 2 oder mehr Löcher gebohrt werden. In der oberen Wandung der Profile werden die Bohrlöcher mit einem größeren Bohrer so erweitert, daß der Schraubenkopf durchpaßt.

Vor dem Verschrauben Einschiebeblech in die Nut des AD einschieben und über dem Türbereich positionieren.



Die AD30 der Vorderfront und der Seitenwand mit dem Eckverbinder zusammenstecken, auf die Anlage aufsetzen und mit 5 x 50 mm-Schrauben verschrauben.



Ausrichten der Anlage

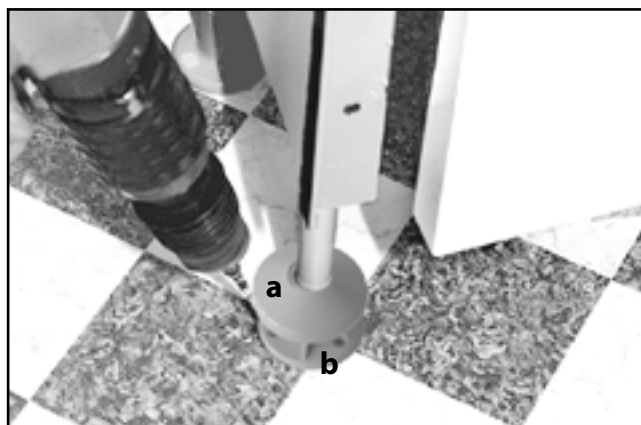
Der einwandfreie Anschlag der Tür an das Profil sowie der Abstand zum oberen Profil überprüfen.

Durch das Anheben bzw. Absenken der Trenn- und Seitenwände kann der Anschlag der Türen verändert werden. Falls erforderlich kann eine Korrektur durch die verstellbaren Stützfüße erfolgen.



Verschrauben der montierten Anlage

Zuerst werden die Fußrosetten am Boden verschraubt. Hierfür Abdeckkappe (a) nach oben schieben und mit einem 5 mm Bohrer durch die Löcher der Grundplatte (b) schräg in den Boden bohren. Danach Dübel 5x31 mm einstecken, mit Edelstahlschrauben 4,8 x 32 mm befestigen und Abdeckkappe (a) auf die Grundplatte (b) drücken.



Alle Teile an den U-Profilen befestigen (4,8x16 mm Schrauben).



Montage der Drückergarnitur

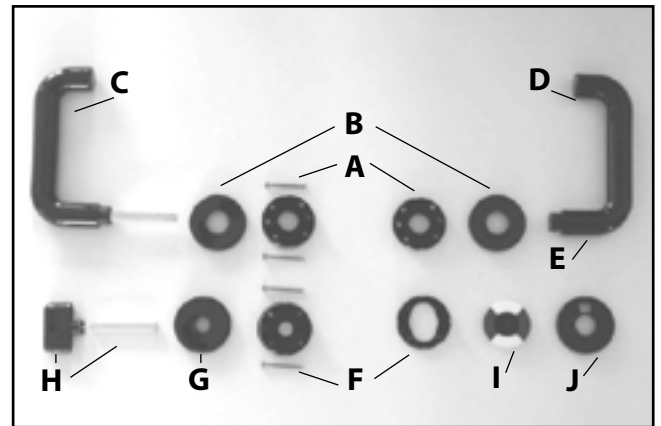
Drücker:

Die Grundplatten A+F mit Schrauben 4 x 40 verschrauben.
Die Drückerrosetten (B) aufclipsen, den Drücker (C) durchstecken und das Gegenstück (D) aufsetzen. Danach die Drücker mit der Madenschraube (E) arretieren.

Verriegelung:

Abdeck-Rosette (G) aufclipsen, Riegelolive und Vierkant (H) zusammenführen und durch die Tür stecken. Danach die rot/weiß - Scheibe (I) aufsetzen (dabei darauf achten daß weiß = offen und rot = geschlossen bedeutet). Zum Schluß die Abdeck-Rosette (J) aufclipsen.

Achtung! Die Schrauben nicht zu fest anziehen, die Tür kann beschädigt werden.



Gesamtansicht der fertig montierten Drückergarnitur



Montage von Haken

Die Haken werden angezeichnet und anschließend mit 6 mm Dübel befestigt, bei Spanplatte mit Schrauben 4 x 25. Anschließend die Rosette aufschieben.

Montage von Puffern

Die Puffer in Höhe der Türgriffe anzeichnen. Die Befestigung der Unterteile erfolgt mit einem 8 mm Dübel und Schrauben 5 x 50 mm mit Unterlegscheibe, bei Spanplatte mit Schrauben 4,8 x 32. Nun den Puffer aufdrücken.

Spannen der Federbänder

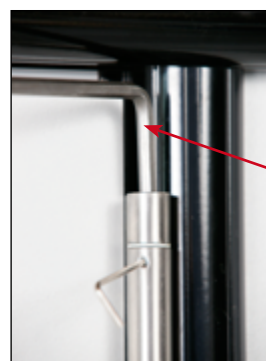
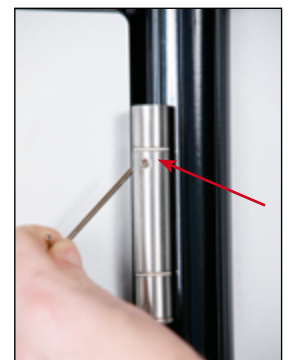
Tür in geschlossenem Zustand halten.
Abdeckkappe entfernen und Madenschraube mit 2,5 mm Inbuss lösen.

Mit einem 6 mm Inbuss Federband spannen.

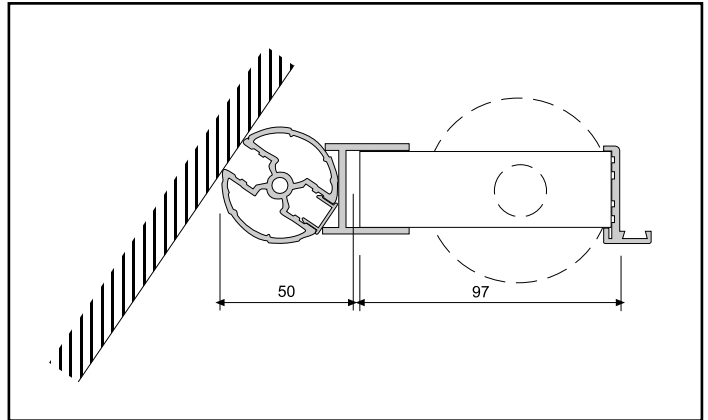
Spannt man den Federstift in Tür-Schließrichtung, schließt sich die Tür automatisch.
Wenn die Tür sich automatisch öffnen soll, muss man den Federstift nach der anderen Seite spannen.

Maximal 2 Rasterpunkte vorspannen.
Nicht mehr als 120°. (Gefahr der Federüberlastung)

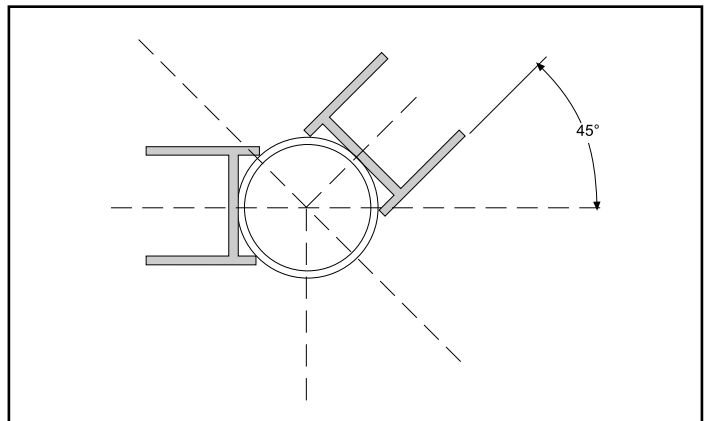
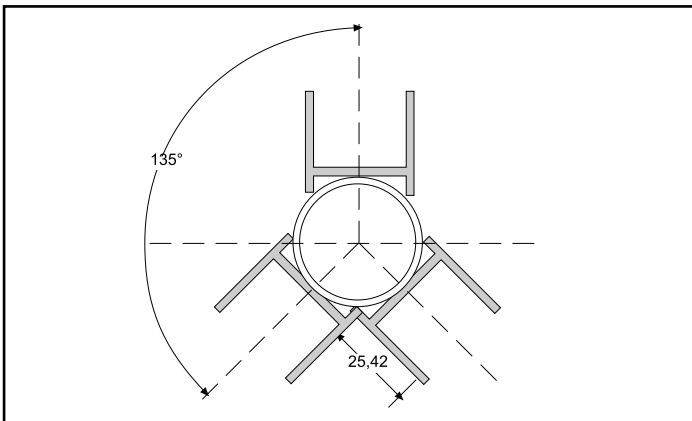
Jetzt die Madenschraube wieder anziehen und die Abdeckkappe montieren..



Schräger Wandanschluß



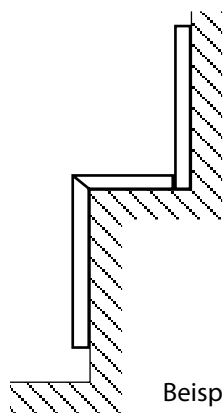
Abwinklung



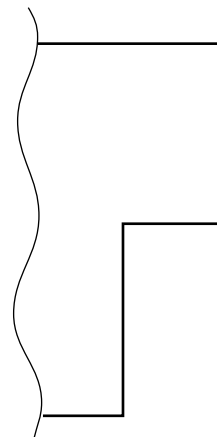
Aussparung

Wenn im Bereich der Wandanschlüsse eine Vormauerung liegt, ist eine Aussparung nötig. Die Vorgehensweise bleibt in diesem Fall wie in „Anzeichnen der Wandanschlüsse“ beschrieben, jedoch müssen einige U-Profile auf Gehrung geschnitten werden.

Die TW, SW oder das Seitenteil müssen entsprechend der Vormauerung ausgeschnitten werden. Dies sollte mit einer Handkreis- oder Stichsäge erfolgen.



Beispiel: Anlage mit Fußluft



Ausführung ohne Fußluft

Im Bereich der Frontelemente werden hier Profile auf dem Boden befestigt.

